



UHH · Fakultät GW · Edmund-Siemers-Allee 1 · 20146 Hamburg

**Ausschreibung des
Karl H. Ditze-Preises 2023
für herausragende Abschlussarbeiten und Dissertationen
aus dem Fachbereich Geschichte
und der Fakultät für Erziehungswissenschaft**

Aleksandra Ostrowska M.A.

Dekanatsbüro

Edmund-Siemers-Allee 1
Raum 237
20146 Hamburg

Tel. +49 40 42838-7927
dekanatsbuero.gw@uni-hamburg.de
www.gw.uni-hamburg.de

08.02.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr zeichnet die Dekanin der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit dem *Karl H. Ditze-Preis* für herausragende Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Geisteswissenschaften und Erziehungswissenschaft aus.

Mit der Auszeichnung verbunden sind Preisgelder in Höhe von 2.000 Euro für die beste M.A.-Arbeit und 3.000 Euro für die beste Dissertation.

Wie in jedem Jahr können aus den geisteswissenschaftlichen und erziehungswissenschaftlichen Fächern entsprechend der Satzung der Karl H. Ditze-Stiftung Vorschläge eingebracht werden.

Für das **Jahr 2023** sieht die Chronologie folgende Fächergruppen vor:

Eine M.A.-Arbeit und eine Doktorarbeit aus dem Fachbereich **Geschichte** und eine M.A.-Arbeit und eine Doktorarbeit aus der Fakultät für **Erziehungswissenschaft**.

Im Auftrag der Dekanin bitte ich Sie daher, Ihre Preisvorschläge bis

Freitag, den 28.04.2023

per E-Mail zu richten an die
**Fakultät für Geisteswissenschaften,
Dekanatsbüro z.Hd. Aleksandra Ostrowska,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
dekanatsbuero.gw@uni-hamburg.de.**

Für das Auswahlverfahren gelten nachfolgende Bedingungen:

- Die Kandidatin/der Kandidat darf **nicht älter als 35 Jahre** (nicht älter als Jahrgang 1988) sein!
- Die Prüfungsverfahren der vorgeschlagenen Arbeiten müssen gemäß der Verfahrensvorgaben der Stiftung im Zeitraum seit der letzten Auswahlrunde an den jeweiligen Fachbereichen

(Geschichte 2019, Erziehungswissenschaft 2021) bis zum Datum der aktuellen Ausschreibung entstanden sein, d.h. die Benotungsverfahren müssen bis dahin abgeschlossen sein (siehe ‚Verfahren zur Vergabe des Karl H. Ditze-Preises‘).

- Die Preisvorschläge sollten im Fachbereich der GW bzw. in der Fakultät EW durch eine geeignete Kommission, z.B. durch den Graduiertenförderungsausschuss, bestimmt werden.

Für jeden der beiden Vorschläge reichen Sie bitte folgende **Unterlagen** digital ein:

- ein Exemplar der Masterarbeit bzw. der Doktorarbeit;
- eine Kopie des Abschlusszeugnisses bzw. der Promotionsbescheinigung;
- eine Kopie des Gutachtens der Erstgutachterin/des Erstgutachters zur Benotung der Arbeit;
- kurzen Lebenslauf der Nachwuchswissenschaftlerin/des Nachwuchswissenschaftlers;
- schriftliche Begründung/Würdigung des Vorschlags durch die Sprecherin/den Sprecher des Fachbereichs oder ein Mitglied des Dekanats;
- aktuelle Kontaktdaten der/des Vorgeschlagenen.

Der Termin für die Preisverleihung wird noch mit der Stiftung abgestimmt. Eine offizielle Einladung folgt, sobald dieser bekannt ist.

Für genauere Informationen lesen Sie bitte die beigefügten Vergaberichtlinien der Karl H. Ditze-Stiftung.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen unter den oben genannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Aleksandra Ostrowska